Robomow

Mähroboter lernt sehen mit RoboVision

Robomow präsentiert die erste kamerabasierte Steuerungstechnologie für Rasenmähroboter.

© *Robomow*

Erkennt der Roboter ein Hindernis in näherer Distanz, bleibt er stehen und wartet auf freie Sicht.

Inspiriert von der Funktion des menschlichen Auges bringt der Hersteller Robomow den ersten Mähroboter mit visuellen Fähigkeiten auf den Markt. Seit 2017 sind Robomow und Friendly Robotics Marken der MTD Products AG.

Das aktuelle Top-Modell RS635 Pro SV erhält in diesem Jahr die neue RoboVision-Technik. Die kamerabasierte Steuerungstechnologie der Mähroboter soll zu mehr Sicherheit im Garten beitragen. Denn mithilfe des innovativen Systems sind die Mähroboter in der Lage, Personen und größere Tiere zu erkennen, die sich im Mähbereich aufhalten. Erkennt der Roboter ein Hindernis in näherer Distanz, bleibt er stehen und wartet auf freie Sicht. Sieht er ein Objekt in weiterer Ferne, dreht er während der Fahrt ab und ändert den Kurs. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich das erkannte Ziel bewegt oder steht.

Das Premiummodell Robomow RS635 Pro SV besitzt laut Hersteller zudem ein Mähsystem mit speziellem TurboMow-Modus zum Mähen auch von hohem Rasen; ein sogenanntes Floating Mähdeck für ein besonders ebenmäßigen Rasenfinish; große Schnittbreite und den Smart-Mow-Modus für eine schnellere Flächenabdeckung und dadurch mehr freie Zeit.

Ab September 2019 ist der RS635 Pro SV mit RoboVision im ausgewählten Fachhandel erhältlich.